



3-STUNDEN-CUP IN MELK

2024 / 2025



ZEITPLAN

RENNTAG 12. JÄNNER 2025

KLASSE 150 PS:

- 07:00 Öffnung des Fahrerlagers
- 07:00 Administrative und Technische Abnahme
- 07:30 Verpflichtende Fahrerbesprechung
- 08:00 Start Qualifying (Dauer: 45 Minuten)
- 09:00 Start Rennen
- 12:00 Zieleinlauf
- danach Siegerehrung

KLASSEN 90 PS UND 120 PS:

- 10:00 Administrative und Technische Abnahme
- 11:30 Verpflichtende Fahrerbesprechung
- 12:15 Start Qualifying (Dauer: 45 Minuten)
- 13:15 Start Rennen
- 16:15 Zieleinlauf
- danach Siegerehrung

STARTPROZEDERE

STARTAUFSTELLUNG:

Reihenfolge ergibt sich aus dem Ergebnis des Qualifyings.

AMPEL:

4 **rote** Lichter an der Ampel gehen nacheinander an.



FREIGABE:

Wenn **alle roten** Lichter ausgehen, ist der Start freigegeben.



STOP-AND-GO-STRAFE

Meldung mit LED-Anzeige auf Start-und-Ziel:

SG 12 & 24

- Wird 3 Runden lang angezeigt
- Bei Missachtung folgt die **Schwarze** Flagge und damit der Ausschluss

BOXENSTOPP:

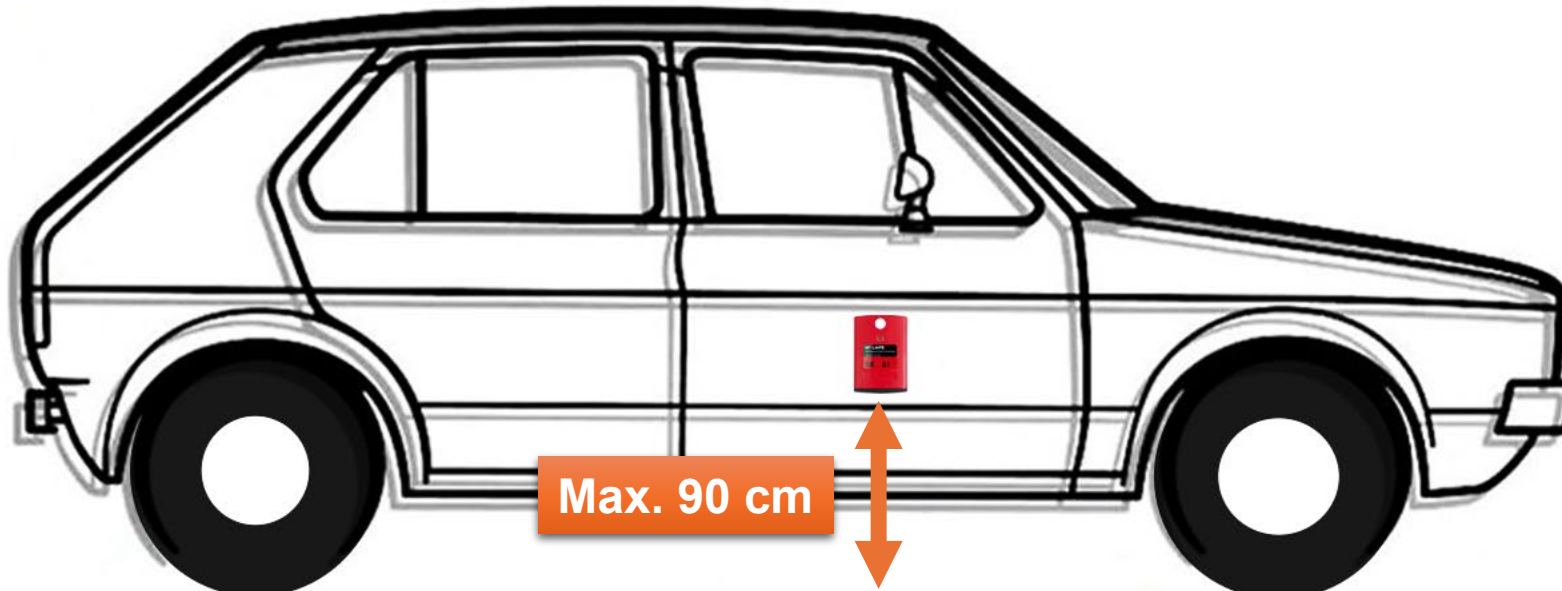
Geschwindigkeitsübertretungen und Stop-and-Go-Strafen können direkt im Anschluss an die Pflichtboxenstopps exekutiert werden → Penalty-Box vor der Boxenausfahrt

RENNENDE:

Sollte die Strafe innerhalb des Rennens nicht mehr ausgeführt werden können, wird pro Vergehen eine Zeitstrafe von 30 Sekunden dem Endergebnis hinzugerechnet.

TRANSPONDER

Einbaurichtung:



VERHALTEN AUF DER STRECKE

UNSPORTLICHES VERHALTEN:

Unsportliches Verhalten (Unfälle bzw. Berührungen von Fahrzeugen) wird mit einer Stop-and-Go-Strafe von 5 Sekunden für **beide** Fahrzeuge bestraft.

Bei grob unsportlichem Verhalten wird dem betroffenen Team die **Schwarze** Flagge gezeigt (mit Startnummer). Es ist noch in der gleichen Runde in die Box einzufahren und das Fahrzeug abzustellen.

SAFETY CAR:

- Sollte ein Fahrzeug auf einer unsicheren Stelle der Strecke zum Stillstand kommen, setzt sich das Safety Car vor das Führungsfahrzeug. Erst wenn das Rennen neutralisiert ist, wird mit der Bergung begonnen.
- Safety-Car-Phasen werden bei Start-Ziel und auf der gesamten Strecke mittels **gelber** Ampeln und **Gelber** Flaggen der Streckenposten angezeigt.
- Bevor der Restart erfolgt, erlischt die Warnblinkanlage am Safety Car. Das führende Fahrzeug hinter dem Safety Car bestimmt ab diesem Zeitpunkt das Tempo.
- Ab dem Erlöschen der **gelben** Ampeln ist das Rennen wieder freigegeben → Ende Überholverbot
- **Boxenstopps (Service, Tanken, Fahrerwechsel) sind während einer Safety-Car-Phase verboten.**

ABBRUCH:

Sollte ein Abbruch der Session nötig sein, werden auf Start-Ziel die **rote** Ampel und die **Rote** Flagge angezeigt. In diesem Fall gilt es, mit langsamer Geschwindigkeit zurück in die Boxengasse einfahren und auf weitere Infos warten.

ERGÄNZENDE HINWEISE

- Wann immer möglich, bitte Licht am Fahrzeug einschalten.
- Kein unnötiges Blockieren bei Überrundungsmanövern → sonst Stop-and-Go-Strafe
 - das gilt auch für die Ausfahrt aus der Fahrerwechsel-Zone
- Wenn ein Fahrzeug stehengeblieben oder verunfallt ist, bitte im Fahrzeug sitzenbleiben
→ **Ausnahmen: Feuer, Rauchentwicklung, andere Gefahren!**
- Die Bergung von Fahrzeugen ist nur außerhalb des Boxenstopp-Fensters möglich
- Bei unabsichtlichen Überholmanövern unter **Gelber** Flagge oder während Safety-Car-Phasen → Position(en) selbstständig zurückgeben

PFLICHTSTOPPS UND FAHRERWECHSEL

BOXENSTOPP-FENSTER GEÖFFNET:

Der Pflichtstopp bzw. der Fahrerwechsel wird mittels **grüner Ampel** auf Start-Ziel freigegeben.
Die Anzeige ist für **6 Minuten** aktiviert.

In dieser Zeit **muss** jedes Team einen Pflichtstopp durchführen, der mindesten 45 Sekunden dauern muss. Die Zeitmessung beginnt und endet innerhalb der markierten Boxengasse. **Eine Unterschreitung dieser Zeit wird mit einer 30-Sekunden-Zeitstrafe geahndet.**

GESCHWINDIGKEITSLIMIT:

In der Boxengasse gilt ab Boxeneinfahrt (durch 2 Verkehrshüte gekennzeichnet) eine maximale Geschwindigkeit von **30 km/h**. Diese Beschränkung gilt bis zum Ende der Boxengasse (ebenfalls gekennzeichnet) und wird mit einer Messanlage oder Radarpistolen kontrolliert.

BOXENSTOPP:

- Die Fahrerwechsel müssen in den dafür vorgesehenen Zonen durchgeführt werden.
- Das Fahrzeug muss zum Stillstand kommen und es darf kein Gang eingelegt bleiben.
- Die mittlere Fahrspur muss frei bleiben.
- Die einsteigenden Fahrer müssen diese Zone vor der Wechselzeit betreten und aussteigende Fahrer dürfen sie erst nach der Wechselzeit – wenn alle Teams den Wechsel absolviert haben – wieder verlassen.

Jeder Verstoß gegen eine dieser Regeln wird mit einer Stop-and-Go-Strafe von 5 Sekunden bestraft.

BOXENGASSE



SERVICE-STOPP

Jedes Team kann einen Service-Stopp in der dafür vorgesehenen Servicezone abhalten. Erlaubt sind maximal **2** Mechaniker pro Fahrzeug, der aktive Fahrer nicht mitgezählt. Jedes Team ist für den Zeitpunkt und für die Verfügbarkeit des Platzes selbst verantwortlich.

WAS DARF GEMACHT WERDEN?

Tanken, Servicearbeiten und Reinigung. Ein Reifenwechsel ist nur bei Beschädigung und ausschließlich für den/die betroffenen Reifen erlaubt.

Bei notwendigen Tankvorgängen ist auf mögliches Feuer und Umweltsicherheit zu achten.

Für größere Reparaturen ist die Boxengasse aufzusuchen.

WANN DARF GESTOPPT WERDEN?

Service-Stopps müssen bei der ÖAMTC-Boxencrew angemeldet werden und werden über die LED-Anzeige auf Start-Ziel angezeigt.

Service-Stopps dürfen **nicht** durchgeführt werden, wenn das Boxenstopp-Fenster für die Pflichtboxenstopps geöffnet ist oder einer Safety-Car-Phase läuft.

NACH RENNENDE

TRANSPONDER:

Rückgabe des Transponders im Rennbüro nicht vergessen.

VERLASSEN DES FAHRERLAGERS:

Teilnehmer, die ihr Rennen bereits beendet haben, können nach Rücksprache mit den ÖAMTC-Boxencrew das Fahrerlager mit dem Servicewagen und Rennauto verlassen.

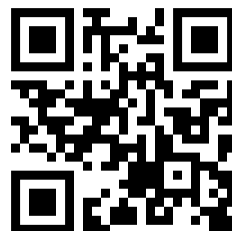
Bitte warten bis das Boxenstopp-Fenster geschlossen ist bzw. etwaige Service-Stopps abgeschlossen sind.

supported by:

Motorsport
PREVENT
www.kekeplatzer.com

WIR WÜNSCHEN EINEN ERFOLGREICHEN RENNTAG

Livetiming auf <https://speedhive.mylaps.com>



Ergebnisse und mehr auf www.jwracing.at



3-STUNDEN-CUP IN MELK

